

Vorlage Nr. 12/0102

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	25.4.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Kindertageseinrichtungen

hier: Sonderfinanzierung freier Träger für das Kindergartenjahr 2012/2013

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 6.3.2012 die mit den Trägern abgestimmte Kindergartenbedarfsplanung und damit das Platzangebot in den Gladbecker Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2012/13 einstimmig beschlossen. Es bleibt nun noch die Finanzierung dieses Angebotes sicherzustellen. Dies wird wie in den Vorjahren nur möglich sein, wenn Trägern, die nicht in der Lage sind, die regulären gesetzliche Eigenanteile zu finanzieren, Sonderfördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Finanzierung nach dem Kinderbildungsgesetz sind bisher im laufenden Kindergartenjahr für folgende Angebote bzw. Träger Sonderfinanzierungen gezahlt worden bzw. ergeben sich aufgrund der Planungen für das kommende Kindergartenjahr folgende Finanzierungsnotwendigkeiten:

Basis: Planzahlen der Kindergartenjahre

KiGa-Jahr	AWO	Ev. Kirche	Kath. Kirche	SKF	Gesamt
	9 %	8 %	8 %	Arche: 7 % / 9 %	
	€	€	€	€	€
2010/11	107.803	283.117	37.716	57.068	485.704
2011/12	113.594	285.141	37.452	62.064	498.251
2012/13	125.862	300.983	38.733	65.077	530.655

Die jeweilige Situation der Träger stellt sich wie folgt dar:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Arbeiterwohlfahrt Münsterland-Recklinghausen

Die AWO ist seit Jahren nicht mehr in der Lage, die gesetzlichen Eigenanteile von 9 % der Betriebskosten zu erbringen. Für den Fall der Nichtübernahme dieses Eigenanteils wird die Aufgabe der bisherigen Trägerschaften angekündigt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck

Im Rahmen ihres diakonischen Auftrages hält die evangelische Kirchengemeinde ein Platzangebot vor, das weit über den Bedarf für evangelische Kinder in dieser Stadt hinausgeht. Für diese Kinder wird der gesetzliche Eigenanteil von 12 % getragen, für die übrigen Kinder eine Sonderförderung – Übernahme des 12%igen Eigenanteils - beantragt. Bezogen auf das gesamte Platzangebot bedeutet dies wie im Vorjahr eine Sonderförderung von 8 % bei einem 4 %igen Eigenanteil.

Sozialdienst katholischer Frauen

Der SKF finanziert sich weiterhin ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden; er ist ein von Caritasverband und Katholischer Kirche rechtlich und finanziell unabhängiger Verein. Er sieht sich nicht in der Lage, den gesetzlichen Eigenanteil von 9 Prozent aufzubringen. Für die Einrichtungen „Oase“ und „Terebinthe“ wird die vollständige Übernahme des Eigenanteils beantragt, für die Arche sollen 7 Prozent des Eigenanteil übernommen werden, 2 Prozent werden selbst erbracht.

Katholische Kirche

Die Katholische Kirchengemeinde hat Ihren seit 2002 verfolgten Plan zum Abbau von 17 Kindergartengruppen nicht vollständig umsetzen können. Auf ausdrücklichen Wunsch der Stadt werden je eine Gruppe im Kindergarten Heilig-Kreuz und im Kindergarten St. Michael weiterbetrieben, um die angemessene Versorgung mit Kindergartenplätzen sicherzustellen.

Zudem wird für die Weiterführung des Kindergartens Christus-König in Schultendorf eine Sonderförderung (8%) beantragt. Die geplante Abgabe der Trägerschaft für diesen Kindergarten ist seinerzeit am Widerstand der Elternschaft gescheitert. Die Höhe der Förderungen beträgt damit insgesamt 96 Prozent.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	530.655
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
Einmalig:	221.106
2013:	309.549
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 werden den Trägern der Kindertageseinrichtungen

-der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland Recklinghausen	125.862 €
-der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gladbeck	300.983 €
-dem Kita-Zweckverband im Bistum Essen	38.733 €
-dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	65.077 €

und damit Sonderfördermittel wie in der Vorlage dargestellt von insgesamt 530.655 € gewährt.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: